

SIA

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **141 (2015)**

Heft 36: **Versuche über die Baukultur**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nicht nur tadelloser Sichtbeton

Gegenwartsarchitektur im Fokus: Der soeben erschienene «Architekturführer Schweiz» würdigt 200 bemerkenswerte Beispiele des jüngsten Schweizer Bauschaffens.

Text: Ivo Vasella

Wer das Eigene wieder klarer wahrnehmen möchte, tut gut daran, von Zeit zu Zeit einen unabhängigen Blick von Aussen zuzulassen. Der «Architekturführer Schweiz» des Münchner Callwey-Verlags verspricht genau diesen Perspektivwechsel. Ein Team um den Autoren Alexander Hosch hat «die 200 besten Bauwerke des 21. Jahrhunderts» ausgewählt, wie es auf dem Buchumschlag heisst. Fast alle dokumentierten Bauten entstanden also in den vergangenen 15 Jahren – eine konsequente Konzentration auf das Bauen der Gegenwart. Über diese kuratorisch geleitete, nicht repräsentative Wahl lässt sich diskutieren, nicht zuletzt, weil Wohnbauten komplett ausgenommen wurden. Die Zusammenstellung wirkt aber erfrischend, wie auch die Fotoseiten am Ende der Kapitel, die das Buch in vier regionale Teile gliedern. Zudem erscheinen auch Gebäu-



Selbstbewusst zeitgenössisch: Eine gefaltete Hülle aus Baubronze bildet den neuen Eingang des Stadtmuseums von Rapperswil (:mlzd Architekten).



Alexander Hosch: **Architekturführer Schweiz**; 280 S., ca. 350 Fotos und 100 Pläne. Preis für SIA-Mitglieder: Fr. 28.70 zzgl. Fr. 8.90 Portokosten (Buchhandelspreis: Fr. 40.90); ISBN: 978-3-7667-2149-5

de, die man nicht erwarten würde und die bisher noch nie in Zeitschriften oder Büchern beschrieben wurden. Jedes Objekt wird mit zwei bis drei Fotos und kurzem Text vorgestellt, teilweise ergänzt um Grundrisse oder Schnitte.

Interessante Konstellationen ergeben sich, weil meist zwei Bauwerke auf einer Doppelseite nebeneinander stehen: das Museum neben dem Pneushop, der Waffenplatz neben dem Weingut, der Kuhstall neben dem Gemeindezentrum, das SIA-

Haus neben dem Zielturm, das Elefantenhäuser im Zürcher Zoo neben dem Fifa-Hauptsitz.

Den Auftakt des Buchs bildet ein vom Zürcher Architekturkritiker Caspar Schärer geführtes Interview; im Dialog mit zwei Architektinnen, einem Architekten sowie einem auf Bauherrenseite tätigen Architekten versucht er zu ergründen, weshalb die Schweizer Architektur einen so hohen Stellenwert genießt und was die Essenz hiesiger Baukultur ist.

Insgesamt gibt dieser neue Architekturführer einen guten, umfassenden Überblick über das aktuelle zeitgenössische Bauen in unserem Land. Er ist eine schöne Werbung für das Wirken der Architekten und Ingenieure in der Schweiz – und somit auch für den SIA, denn die meisten Projekte stammen von unseren Mitgliedern, obwohl unser Verein bei der Auswahl nicht beteiligt war. Der SIA ist jedoch Mitherausgeber des Architekturführers, und SIA-Mitglieder können das Buch zu vergünstigten



Stupender Ausblick: Raststätte und Alpmuseum Colombire von Frundgallina Architectes unweit von Mollens.

Konditionen beziehen, wenn sie es per Mail oder Fax bei der unten stehenden Adresse bestellen. •

Ivo Vasella, Leiter Kommunikation des SIA; ivo.vasella@sia.ch



ARCHITEKTURFÜHRER SCHWEIZ
Bestellungen unter Angabe der SIA-Mitgliedsnummer per Fax 062 209 26 27 oder per E-Mail an: kundendienst@buchzentrum.ch

Gebäudeerneuerung heute

Ein dreiteiliger Kurs von SIA-Form vermittelt das aktuellste Wissen zu Energie und Gebäude.

Text: SIA

Im Oktober und November bietet SIA-Form einen praxisnahen Intensivkurs zur energetischen Gebäudeerneuerung an, der drei Tage mit sechs Themenmodulen umfasst. Nachdem die Teilnehmer zu Beginn eine überblickshafte Einführung erhalten, werden die aktuellen energetischen SIA-Werkzeuge für Planer vorgestellt, etwa die neuen Merkblätter 2040 *SIA-Effizienzpfad Energie* und 2047 *Energetische Gebäudeerneuerung*.

In weiteren Modulen geht es um den State of the Art der Wärmedämmung, um den Einsatz erneuerbarer Energien sowie um

zeitgemässe Lüftungskonzepte und -systeme. Und natürlich steht auch die architektonisch überzeugende Umsetzung energetischer Ertüchtigungen auf der Kursagenda. Insgesamt acht Referenten aus der Planungspraxis wie auch städtischen Bauverwaltungen gestalten die Module. •



GEBÄUDEERNEUERUNG HEUTE
Der dreiteilige Kurs findet am 26. 10., 2. und 9. 11. 2015 in Zürich statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.sia.ch/form

Forschung zu Stützmauern

Das Bundesamt für Strassen (Astra) führt ein Einladungsverfahren für Forschungsgesuche rund um die Erhaltung von Stützmauern durch. Die Arbeitsgruppe Brückenforschung (AGB) des Astra hat dazu die folgenden drei Forschungsschwerpunkte festgelegt: Potenzielle Risiken bei bestehenden Stützmauern, Bruchverhalten von Winkelstützmauern und Messtechnische Überwachung von nicht verankerten Stützmauern

Interessierte in diesem Bereich tätige Forschungsstellen werden eingeladen, zu einem dieser Themen entsprechende Forschungsgesuche einzureichen. • (sia)



Informationen zum Einladungsverfahren: [www.astra.admin.ch/Dienstleistungen/Forschung im Strassenwesen/Forschungsbereiche/AGB](http://www.astra.admin.ch/Dienstleistungen/Forschung%20im%20Strassenwesen/Forschungsbereiche/AGB)

Normen sind notwendig, machen aber viel Arbeit

Der SIA ist nicht nur ein Verein und Berufsverband, er bildet auch aus. Die angehende Kauffrau Federica Franzese schildert ihre Erfahrungen in der Zürcher SIA-Geschäftsstelle.

Text: Federica Franzese

Mein Name ist Federica Franzese, und ich bin bereits die dritte Lernende beim SIA. Meine dreijährige Ausbildung zur Kauffrau habe ich vergangenes Jahr im August beim SIA begonnen. Bis jetzt durfte ich in drei verschiedenen Abteilungen arbeiten. Früher wusste ich nicht, dass es Richtlinien gibt, die genau bestimmen, wie etwas gebaut und wie Konstruktionen berechnet werden können. Ich wusste überhaupt nicht, dass es Normen gibt und wozu sie dienen. Für mich ist jetzt natürlich klar, dass praktisch alles normiert ist; das aber Aussenstehenden zu erklären, fällt nicht so leicht. Ich hatte in der Normenabteilung sechs lehrreiche Monate und muss sagen: Ich finde dieses Arbeitsfeld spannend!

Mich interessierte vor allem, wie die sektoriellen Normkommissionen im SIA aufgebaut wurden und wie die Normen erarbeitet werden. Viele wissen es nicht: Aber es ist eine echte Knochenarbeit, eine Norm zu erarbeiten, zu lektorieren und schliesslich in zwei weitere

Sprachen zu übersetzen. So etwas kann man nicht innert einer Woche erledigen, es braucht oft Monate und Jahre, bis alles gemacht ist. Daher bewundere ich die Kommissionsmitglieder, von denen einige die Kommissionsarbeit wie ein Hobby ansehen; es ist eine Arbeit, an der sie Spass haben.

Vielen wird auch nicht klar sein, dass man sich bei bestimmten Kommissionen zuerst bewerben muss, um Kommissionsmitglied zu werden. In der Normenabteilung habe ich an der Durchführung von Wahlprozeduren mitgewirkt. Generell konnte ich dort sehr selbstständig arbeiten und hatte Verantwortung für die Verwaltung der einzelnen Dokumente.

Momentan bin ich in der Service-Abteilung mit den Bereichen Fortbildung (Form), Marketing, Recht und Kommunikation. Meine Eindrücke sind sehr positiv, denn ich mag es, wenn immer etwas los ist. Nicht zuletzt in den Bereichen Kommunikation und Fortbildung konnte ich mir einen Einblick ver-



Federica Franzese

schaffen, in Letzterem durfte ich einen Form-Kurs organisieren.

Drei Tage die Woche arbeite ich in der SIA-Geschäftsstelle, die anderen zwei lerne ich in der Kaufmännischen Berufsschule. Damit ich herausfinden kann, welche Arbeitsfelder mir am besten entsprechen, setzt mich der SIA in verschiedenen Abteilungen ein. Der Nachteil an der Sache ist, dass man die Abteilung immer dann verlassen muss, wenn man sich gut eingearbeitet und eingewöhnt hat. •

Federica Franzese, Lernende Kauffrau beim SIA

Auszeichnungen für SIA-Aktive

Zwei Schweizer Bauingenieure, die zugleich Präsident bzw. Mitglied der SIA-Normkommission 265 Holzbau sind, wurden kürzlich mit internationalen Preisen ausgezeichnet.

So erhielt der Bauingenieur und ETH-Professor Andrea Frangi für das Laubholz-Pilotprojekt in Wien den «Schweighofer Prize», den Innovationspreis für die europäische Holzwirtschaft. Frangi ist

Vorsitzender der Kommission SIA 265. Er und sein Team erhielten den Preis für ihr Pilotheus «ETH House of Natural Resources», für das die ETH Zürich mit Partnern aus der Industrie vier innovative Bauteile aus Laubholz entwickelt hat. Diese wurden in dem Pilotheus in Zürich praktisch erprobt.

Wolfram Kübler, Mitglied der Kommission SIA 265, der für das Zürcher Ingenieurbüro Walt+Galmarini tätig ist, erhielt gemeinsam mit seinem Büro den vom Münchner Ernst&Sohn Verlag vergebenen

14. «Ulrich Finsterwalder Ingenieurbaupreis» – für das Gebäude des Kaeng-Krachan-Elefantenparks im Zürcher Zoo. Der Entwurf des Ensembles stammte vom Büro Markus Schietsch Architekten. Aus der Begründung der Münchner Jury: «Das Schalendach und die Fassade stellen einen integrativen Ansatz dar, der den Anforderungen an Bauphysik, Beleuchtung und Belüftung auf hervorragende Weise gerecht wird.» In dem Projekt vereinten sich Ästhetik und Nachhaltigkeit idealtypisch. Der SIA gratuliert! • (sia)

Wahlen in SIA-Kommissionen

Die folgenden Personen wurden zwischen 1. Januar und 30. Juni 2015 neu in Kommissionen bzw. den Vorstand des SIA gewählt. SIA-Vorstand und Geschäftsstelle begrüssen die neuen Kommissionsmitglieder herzlich!

Von den Mitglieder der Kommission für Gebäudetechnik- und Energienormen (KGE) wurden am 4. Februar 2015 als Mitglied gewählt in:

Kommission SIA 382
Lüftungstechnische Anlagen

Markus Liechti, Dipl. Ing.
HTL/HLK, Rotkreuz
Kommission SIA 384 Heizungsanlagen
Dr. Céline Weber, Dr. EPFL
Génie Mécanique, Genf
Kommission SIA 2039 Mobilität
Hermann Scherrer, Dipl. phil.
nat., Bern

Die Kommission für Hochbaunormen (KH) benannte am 19. Februar 2015 die folgenden Personen als Mitglied in:

Kommission SIA 279
Wärmedämmende Baustoffe

Severin Hartmeier, Produktmanager, Holderbank
Kommission SIA 232 Geneigte Dächer und bekleidete Aussenwände
Dirk Hümmel, Dipl. Bau- und Sicherheits-Ing., Regensdorf

Kommission für Brandschutz (KBS)

Dr. Matthias Wegmann, Dipl. Natw. ETH, Dr. sc. nat., Adliswil (Präsident)
Daniela Banholzer, Dipl. Arch. FH, Luzern
Ernst Bischofberger, Vorsitz Technische Kommission VKF, Herisau
Prof. Dr. Mario Fontana, Dipl. Bauing. ETH/SIA, Dr. sc. techn., Zürich
Erich Fürglist, El. Ing. HTL, Zürich
Bernhard Gysin, Dipl. Arch. ETH/SIA MAS REM, Basel
Steffen Lemmerz, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Lars Mülli, Leiter Brandschutz, Zürich
Marco Pagoni, Risikomanager, Bern
Markus Schaeffle, Dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich
Reinhard Wiederkehr, Dipl. Holzbau-Ing. HTL/STV, Beinwil am See

Durch die Zentralkommission für Normen (ZN) am 3. März 2015 gewählt in:

Kommission für Hochbaunormen (KH)

Frank Gysi, Dipl. Arch. ETH/SIA, Aarau

Kommission für Tragwerksnormen (KTN)

Dr. Walter Kaufmann, Dr. sc. techn., ETHZ, Zürich

Durch die Zentralkommission für Normen (ZN) am 19. Juni 2015 gewählt in:

Kommission für Tragwerksnormen (KTN)

Prof. Francesco Valli, Prof. Dipl. Bauing. ETH/SIA, Bülach

Kommission für Umweltnormen (KNU)

Barbara Sintzel, Dipl. Umwelt-Natw. ETH, Zürich (Präsident)
Martin Balmer, MAS Nachhaltiges Bauen, Dipl. Energie-Ing. NDS/FH, Bern
Dieter Bauer, Dipl. Bau- und Energieberater, Zollikofen
Donat Deplazes, Dipl. Ing. ETH/SIA, Chur
Paul Eggimann, Dipl. Physiker ETH, Bern
Norbert Egli, Dipl. Ing. HTL (Elektrotechnik), Bern
Dr. Rolf Frischknecht, Dipl. Bauing. ETH/SIA, Dr. sc. techn., Uster
Andreas Huterer, Dipl. Bauing. FH, Uster
Dr. Susanne Kytzia, Dr. oec., Rapperswil
Dr. Lalive d'Épinay, Dr. Dipl. Arch. ETH, Zürich
Jörg Lamster, Dipl. Ing. Architekt FH/MAS Wirtschaftsingenieur, Zürich
Severin Lenel, Dipl. Arch. FH, St. Gallen
Bruno Mohr, Dipl. Arch. FH/SIA, Bern
Sébastien Piguet, ingénieur EPFL/SIA, Prilly
Jan Robra, MSc en sciences et ingénierie de l'environnement de l'EPFL, Neuchâtel
Dr. Heiner Widmer, Dr. phil. nat., Biologe, Bern

Durch die Mitglieder der Zentralkommission für Ordnungen (ZO) am 4. März 2015 gewählt:

Die Kommission SIA 125
Preisänderung infolge
Teuerung bei Gesamtleistungsaufträgen

Bernhard Widmer, Dipl. Kult. Ing. ETH/SIA, Bern (Präsident)
Bernhard Büchler, Betriebsökonom FH, Bern
Fabrice Favre, Dipl. Bauing. FH, Bern
Eduard Tüscher, Ing. HTL; CAS Controlling; CAS Projektmanager, Bern
Roger Wälchli, Dipl. Bauing. FH, Wirtschafts-Ing. STV, Eschenbach SG

Durch die Zentralkommission für Ordnungen (ZO) am 25. Juni 2015 gewählt:

In die Kommission SIA 142/143 Wettbewerbe und Studienaufträge

Dr. Massimo Laffranchi, Dr. sc. techn., Dipl. Bauing., ETH, Binningen
Daniel Stadler, Dipl. Ing. HTL/HLK, Technikum Luzern; Wirtschaftsingenieur STV, Luzern

Durch die Kommission für Tragwerksnormen (KTN) am 8. April 2015 gewählt:

Kommission SIA 190
Kanalisationen

Prof. Francesco Valli, Prof. Dipl. Bauing. ETH/SIA, Bülach (Präsident),
Felix Frei, Dipl. Bauing. HTL, Gebenstorf
Dr. Markus Gresch, Dr. sc. ETH, Dipl. Umwelting. ETH, Winterthur
Thomas Rohr, Dipl. Bauing. HTL, Däniken
Peter Würmli, Dipl. Bauing. ETH/SIA, Zürich

Kommission SIA 262
Betonbau

Dr. Stephan Etter, Dipl. Bauing. ETH/SIA, Gattikon
Dr. Ana Spasojevic, Dr. EPFL; Dipl. Bauing. Universität Nis

Begleitkommission SIA 263/1
Betriebsausweise

Manfred Grollitsch, Dipl. International Welding Technologist, Volketswil
Daniel Holenweg, Dipl. Bauing. HTL/SIA, NDS U, Luzern (Präsident)

Kommission SIA 264
Stahl-Beton-Verbundbau

Prof. Dr. Marion Rauch, Dipl. Bauing., Master of Sc. in Civil Engineering, Muttenz

Durch den SIA-Vorstand am 9. Juni 2015 bestätigt:

Kommission SIA 385/9
Wasseraufbereitungsanlagen in Gemeinschaftsbädern

Urs Richli, Dr. ès sciences, Vevey, Präsident

Wahl in den PTV-Stiftungsrat

Martin Scherrer, Dipl. Kultur-Ing. ETH/SIA, Frauenfeld

Wahlen an der Delegiertenversammlung vom 24. 4. In Genf:

Gewählt in die
Standeskommission 151

René jun. Antonioli, Dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich
Jacques Richter, Arch. dipl. ETH/SIA, Lausanne Arch. dipl. ETH/SIA

Gewählt in die ZN

Markus Giera, Dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich

Gewählt in die ZO

Anna Suter, Dipl. Arch. ETH/SIA, Bern

Als Ehrenmitglieder des SIA benannt

Prof. Andrea Deplazes, Dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich/Chur
Nicolas Kosztics, Dipl. Bauing. ETH/SIA Neuchâtel

Wahl in den SIA-Vorstand

Prof. Sacha Menz, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich (Nachfolge Andrea Deplazes)